

EDITH PIAF . DER SPATZ VON PARIS

Tanzstück von Marie Stockhausen . Libretto von Marie Stockhausen & Katajun Peer-Diamond . Mit Chansons von Edith Piaf & Yves Montand & Musik von Debussy, u. a.

**WIEDERAUFNAHME am Sonntag, 14. Jänner 2018, 19.30 Uhr,
Kammerspiele in der Messe**

„All die Mythen um diese großartige Frau machen mich neugierig und lösen bei mir Emotionen aus, die mich ihr Leben mit meinen Augen sehen lassen.“ So Marie Stockhausen in Vorbereitung zu der Uraufführung von *Edith Piaf. Der Spatz von Paris* 2016 am Tiroler Landestheater. Ihre wunderbare Hommage an eine der größten Chansonsängerinnen aller Zeiten wurde im Nu zur Erfolgsproduktion und wird nun wiederaufgenommen.

Stockhausen packt das bewegte und kurze Leben der Piaf eindrucksvoll in 25 Szenen; der Tanzabend ist weit mehr als eine choreografisch umgesetzte Biographie oder der musikalische Bilderbogen ihrer Chansons. Das Ensemble zaubert vielmehr das Pariser Flair der damaligen Zeit auf die Bühne und spürt den emotionalen Höhen und Tiefen einer leidenschaftlichen, widersprüchlichen und vielschichtigen Künstlerin nach. Das Spiegelbild einer schwierigen Kindheit, der Erfolgjahre einer Diva, ihrer schmerzvollen letzten Jahre. Der Liebe, den Beziehungen, dem Glück jagte Edith Piaf in ihrem Leben und in ihren Chansons stets nach. Stets blieb es bei der Sehnsucht. Und stets konnte sie davon herzergreifend ehrliche Lieder singen.

„Besonders gelungen ist die choreografische Entscheidung Edith's vielschichtige Lebensgeschichte mit drei Tänzerinnen – Brigida Pereira Neves, Lara Brandi, Alessia Peschiulli – zu verkörpern“, konnte man auf tanz.at lesen.

Die Tiroler Tageszeitung schrieb: „Das fulminante Tanzstück feiert die unsterbliche Sängerin. Marie Stockhausen lässt drei Ediths durch die Luft wirbeln: Sie fliegen, von Engelshand getragen, sie schweben, berauscht von Erfolg, berühren, beseelt von Liebesglück, beinahe dem Himmel – die Hölle ist so nah. Im gemeinsamen Reigen sind die drei Spatzen überwältigend.“

Dem ist nichts hinzuzufügen ...

CHOREOGRAPHIE & INSZENIERUNG Marie Stockhausen

Die Tänzerin und Choreografin erhielt ihre Ausbildung an der Staatlichen Ballettschule Berlin. Engagements führten sie u.a. ans Staatstheater Saarbrücken und an die Staatsoper Hannover. Sie tanzte u.a. in Produktionen von Enrique Gasa Valga, Mats Ek, Marco Goetze, Yuki Mori, Louis Stiens, Chang Ho Shin, Stephan Toss, Birgit Scherzer sowie Pierre Wyss und gastierte beim Festival Internacional de Dansa in Barcelona, stellte eigene Choreographien an der Staatsoper Hannover vor und war in Schauspielrollen in Film, Fernsehen und Musicals zu sehen. 2006.07 wurde Marie Stockhausen Solistin der Tanzcompany am Tiroler Landestheater Innsbruck, wo sie viele große Rollen und in *Frida Kahlo. Pasión por la vida* – ausgezeichnet mit dem »Goldenen Schikaneder« als beste Tanzproduktion 2013 – die Titelrolle tanzte. Für ihre erste abendfüllende Choreografie *Charlie Chaplin*, die mit großem Erfolg über zwei Spielzeiten in Innsbruck zu sehen war, erhielt Marie Stockhausen den Österreichischen Musiktheaterpreis als »Beste Ballettproduktion« und damit österreichweit Anerkennung. Sie schuf Choreographien für *Casanova trifft Händel* an der Festung Kufstein sowie für *Das Ballhaus*, *Die Fledermaus*, *Anatevka* und zuletzt *Ein Sommernachtstraum* an den Vereinigten Bühnen Bozen. Ihre letzte Arbeit hatte im Oktober diesen Jahres Premiere: Für Brigitte Fassbaenders Inszenierung von Benjamin Brittens *Paul Bunyan* an der Oper Frankfurt steuerte Marie Stockhausen die Choreographie bei.

BÜHNE & KOSTÜME Andrea Kuprian

Die Innsbruckerin studierte Mode und Bekleidungstechnik in Wien sowie Bühnengestaltung in Graz, wo sie die Meisterklasse von Prof. Schavernoch besuchte. Sie arbeitet freiberuflich als Bühnen- und Kostümbildnerin an Theatern im In- und Ausland, u.a. am Schauspielhaus Graz, Staatstheater Oldenburg, Landestheater Niederbayern und bei den Tiroler Volksschauspielen. Für das TLT entwarf Andrea Kuprian bereits mehrfach Bühnenbilder und Kostüme. In der Sparte Schauspiel waren zuletzt ihre Kostümentwürfe in *Der Besuch der alten Dame* und ihre Bühne & Kostüme in *Meister Eder und sein Pumuckl* zu sehen. Für die Tanzcompany entwarf sie u. a. die Kostüme für *Körper.Seelen*, *Strawinski. 3D* sowie *Peer Gynt* und die Bühne für *Das brennende Dorf* sowie *Hautnah*. Die beiden mit dem Österreichischen Musiktheaterpreis als „Beste Ballettproduktion“ ausgezeichneten Stücke *Frida Kahlo – Pasión por la vida* (von Enrique Gasa Valga) und *Charlie Chaplin* (von Marie Stockhausen) tragen in Bühnenbild sowie in den Kostümen ihre Handschrift. Mit Marie Stockhausen arbeitet Andrea Kuprian bereits zum dritten Mal zusammen.

MIT

Èdith Brígida Pereira Neves
Èdith Lara Brandi
Èdith Alessia Peschiulli
Momone Sayumi Nishii
Marcel Calogero Failla
Liebesengel Samuel Maxted
Yves Jeshua Costa
Thèo Samuel Francis Pereira
Asso Gabriel Marseglia
Louis Léo Maindron
Vater Gabriel Marseglia
Mutter Anna Romanova
Engel Samuel Francis Pereira, Mingfu Guo, Gabriel Marseglia,
Federico Moiana
Bordellfrauen Anna Romanova, Natalia Fioroni, Alice White, Syumi Nishii
Les Parisiens Ensemble

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Erna Cuesta

Leitung Kommunikation, Marketing & Vertrieb

Telefon +43.512.52074.354 | e.cuesta@landestheater.at

Katharina Gheri

Sekretariat Kommunikation & Dramaturgie

Telefon +43.512.52074.353 | k.gheri@landestheater.at